

„Hatrick“ - drei Erfolge in Serie - auch Vitis musste daran glauben

Nach der unglücklichen Niederlage beim „Fast“ Meister Echsenbach legte der SV Konzept Haus Rehberg eine unglaubliche Serie hin und gewann drei Spiele in Folge.

1:0 gegen Sieghartskrichen - 2:1 in Heidenreichstein - 2:1 gegen Vitis

Rehberg - Vitis 2:1 (0:1)

Tore: Stefan Karl, Patrick Florreither

Dabei ließ die erste Halbzeit das gar nicht erwarten...zu einfach waren die Angriffsversuche mit weiten Bällen auf die Angreifer. Vitis Abwehrchef Zdenek Manhal hatte alles im Griff und die ambitioniert kämpfenden Gäste hielten durchaus mit, hatten gar die besseren Chancen. Das 0:1 fiel trotzdem unglücklich - nach einem klaren Foul an **Patrick Florreither** am gegnerischen Strafraum wartete SR Jürgen Becker den Vorteil ab, der aber nicht zustande kam....

Ein perfekter Konter überrumpelte unsere Abwehr und es stand 0:1

Wenig später gar die Chance auf das zweite Tor von Vitis, **Wolfgang Merkle** parierte aber bravurös.

Nach der Pause kam dann das richtige „Rehberg“ aufs Feld. Sofort wurde Druck auf die Abwehr der Gäste ausgeübt und der Erfolg stellte sich bald zählbar ein.

Eine Flanke von rechts verlängert **Stefan Karl** ideal per Kopf in die Maschen (49.) - 1:1

Der Sturmangriff ging weiter, Vitis kam kaum mehr aus der eigenen Hälfte und das Spiel lief über **Thomas Unger** und den sehr agilen **Benjamin Aigner** druckvoll nach vorne.

Viele Chancen und Halbchancen wurden herausgearbeitet, aber ua auch vom blendenden Gästekeeper Markus Hengst zunichte gemacht.

Ein Schuss von Benjamin Aigner wurde seine Beute, **Dominik Aigner** muss nach einem abgewehrten Schuss nur mehr eindrücken - trifft das leere Tor aber nicht, ein weiteres Geschoss von **Beppo Fragner** wurde Beute des Keepers, einen Kopfball von Patrick Florreither dreht er über die Latte und bei einem vermeintlichen Treffer von **Pavel Outrata** stand ihm die Nase von Zdenek Manhal zur Seite...

Der Siegtreffer gelang einem der auffälligsten Spieler an diesem Nachmittag - Patrick Florreither. Bei einer wunderbaren Aktion wurde er ideal am 16-er freigespielt und schlenzte den Ball per Aufsitzer unhaltbar ins lange Eck (72.)!!

Das dritte Tor hing in der Luft - **Christoph Zeilinger** kam für **Dominik Aigner** (der viel gelaufen war) aufs Feld und brachte frischen Wind.

Eine tolle Aktion über Hagmann - Zeilinger - Karl - schloss Outrata mit einem Stangenschuss ab (88.)

So musste - als Vitis dann alles nach vorne warf - Wolfgang Merkle nochmals eingreifen und einen Freistoß von Manhal entschärfen.

Auf Grund der überragenden zweiten Spielhälfte und der vielen Torchancen ein durchaus verdienter Sieg über einen sehr ambitioniert kämpfenden Gegner, der noch immer Chancen sieht den Abstieg aus der Gebietsliga zu entkommen. Denn auch Litschau hat sein Spiel am Samstag verloren (2:3 gegen Hartl Haus).

Reserve liefert ein Zauberspiel gegen harte Vitiser

Rehberg - Vitis 4:0 (3:0)

Tore: Philip Florreither (2), Matthias Maurer (2)

Andreas Granitzer in unserem Tor bekam kaum Arbeit an diesem Samstagnachmittag, zu harmlos war der Gegner diesmal.

Dafür bekamen unsere Kicker - allen voran der dribbelstarke **Georg Mandlbauer** und Angreifer **Matthias Maurer** - kräftig über die Beine.

Dem schwachen Referee schien die Begegnung fast schon zu entgleiten, obwohl die Entscheidung schon zur Pause gefallen war.

Bei gravierendem Foulspiel zeigt er die gelbe Karte stets im Doppelpack, dem Gefoulten Rehberger, der sich berechtigt über die harte Gangart aufgeregt hatte, immer gleich dazu...

Gott sei Dank hatten die Gäste in der letzten Viertelstunde dann überhaupt keine Kraft mehr und ließen die Beine unserer Kicker in Ruhe und heil.

Philip Florreither kommt immer besser in Fahrt und konnte mit zwei Toren viel zum Erfolg beitragen.

Symptomatisch eine Aktion der Nr. 15 der Gäste in Minute 88 - Spielstand 4:0!!!

Einem aussichtslosen Abschlag, wobei Abwehrspieler den Ball bereits abschirmen und Tormann Granitzer diesen aufnehmen kann, stürmt er ohne Rücksicht auf Verluste wild hinterher und kommt dabei zu Sturz....

Der Spieler ringt am Boden liegend um Luft und es entsteht eine brenzlige Situation - die sofort herbeigeeilte Dr. Erika Resch greift hilfreich ein und der Zustand des Spielers wird stabilisiert.

Später stellt sich heraus, dass der Spieler kürzlich eine Rippenprellung erlitten hat und offenbar diese Verletzung noch nicht ganz ausgeheilt war.

Gott sei Dank ist da nicht mehr passiert und ärztliche Hilfe war rasch zur Stelle.

Auch die Reservemannschaft schaffte einen Hattrick - die letzten drei Spiele konnten siegreich beendet werden.

5:1 gegen Sieghartskirchen - 3:2 in Heidenreichstein - nun 4:0 gegen Vitis